

17.01.2020 - 12:55 Uhr

Interconnected Refrigerator Factory von Haier in Shenyang ist zweite End-to-End-Lighthouse-Anlage von Haier im Global Lighthouse Network des Weltwirtschaftsforums

China (ots/PRNewswire) -

Die Interconnected Refrigerator Factory von Haier in Shenyang (SHA: 600690) ist Chinas größter Produzent von Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten. Sie wurde als eine von 18 neuen Fabriken ausgewählt, um dem Global Lighthouse Network des Weltwirtschaftsforums (WEF) beizutreten. Dieses setzt sich aus führenden Herstellern zusammen, die derzeit die Technologien der vierten industriellen Revolution (4IR) integrieren. Die Ankündigung ist die zweite Anerkennung von Haier durch das WEF, nachdem im September 2018 die Central-AC (CAC) Interconnected Factory in Qingdao ausgewählt wurde.

Aufgrund ihrer innovativen und weltweit führenden Position werden diese Fabriken als "Lighthouses" (Leuchttürme) bezeichnet. Sie wurden vom WEF aufgrund des erfolgreichen Einsatzes von 4IR-Technologien zur Realisierung intelligenter Fertigung, mit nachgewiesenen Vorteilen auf betrieblicher, finanzieller und ökologischer Ebene, ausgewählt.

Zu den Spitzentechnologien gehören künstliche Intelligenz, Big-Data-Analysen, das Internet der Dinge (IoT) und 3D-Druck. Darüber hinaus sind die Hälfte der neuen Leuchttürme End-to-End-Fabriken, d. h. sie erzeugen Mehrwert über die reine Herstellungsphase hinaus und wirken sich so auf die gesamte Wertschöpfungskette aus. Beide Leuchttürme von Haier sind End-to-End-Fabriken.

"Die Interconnected Refrigerator Factory von Haier in Shenyang ist die erste Fabrik, die sich mit einem vernetztem Ökosystem bewirbt. Sie wurde aufgrund ihres benutzerzentrierten, flexiblen Modells der Massenanpassung ausgewählt. Dieses wird durch die unabhängig entwickelte und skalierbare COSMOPlat-Plattform, der weltweit größten Plattform für Massenanpassungslösungen, ermöglicht", sagte Tingyi Hou, Direktor der Interconnected Factory von Haier in Shenyang.

Haier Smart Home bündelt die Erfahrung von 15 vernetzten Fabriken landesweit. So bietet sie 328 Fertigungsstandards, 87 Methodiken und 56 Handbücher zur Verankerung der COSMOPlat mit Cloud-Funktionen für die weitere Automatisierung und intelligente Fertigung in 122 Fabriken.

Im Vergleich zu traditionellen Fertigungsmodellen integriert COSMOPlat den gesamten Herstellungsprozess und die Lieferkette digital und nutzt dabei Big Data, Cloud Computing und das IoT. Es verbindet Lieferanten und Verbraucher und ermöglicht es den Kunden, ihre Präferenzen direkt an die Fabrik zu kommunizieren. Dies ermöglicht den Kunden nicht nur die Teilhabe am transparenten Design- und Produktionsprozess, sondern auch die Anpassung der Produkte an die Bedürfnisse der Verbraucher und sogar an unterschiedliche oder einzigartige Wünsche.

Durch die Individualisierung werden Produkte mit höherer Präzision nach den tatsächlichen Kundenanforderungen hergestellt, was nicht nur mit einer höheren Effizienz verbunden ist, sondern auch mehr Möglichkeiten für die Anwender eröffnet. Ein automatisiertes und intelligentes Produktionsverfahren und ein digitales Informationssystem setzen den gesamten Prozess nahtlos um und verbessern die Produktivität der direkten Arbeit um 28 %.

Als Mitglied des Global Lighthouse Network des WEF teilt Haier aktiv seine Erfahrungen im industriellen Wandel, um die Modernisierung der globalen Fertigungsindustrie zu unterstützen. Das Unternehmen hat bereits den Hannoveraner Vorschlag für Global Lighthouses vorangetrieben, der darauf abzielt, Industrienormen in den Bereichen Standards, Technologie, Sicherheit, Talente und anderen zu etablieren und umzusetzen.

Die vollständige Version des Global Lighthouse Network finden Sie unter:
http://www3.weforum.org/docs/WEF_Global_Lighthouse_Network.pdf

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1077841/Haier_Shenyang.jpg

Kontakt:

Ida Lou
louyx@haier.com
+86 532 8893 7947

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018696/100840153> abgerufen werden.